

SORAVIA

PRESSEINFORMATION

AUSTRO TOWER: SORAVIA feiert Spatenstich mit Hauptmietern Austro Control und ASFINAG

Wien – Erwin Soravia (CEO, SORAVIA) lud gestern Abend in Anwesenheit von Bundesminister Norbert Hofer und den zukünftigen Ankermietern Klaus Schierhackl (Vorstand, ASFINAG) und Heinz Sommerbauer (CEO, Austro Control) – beide werden hier ihre Headquarters beziehen – zum Startschuss für den 136m hohen AUSTRO TOWER. Dieser wird ab Ende 2021 zur neuen nachhaltig errichteten Schnittstelle der heimischen Verkehrsinfrastruktur.

Mitte dieses Jahres konnte sich SORAVIA in einer öffentlichen Ausschreibung für die Vergabe des Hochhausprojektes AUSTRO TOWER am Standort Schnirchgasse 17 in 1030 Wien gegen zahlreiche Mitstreiter durchsetzen. Neben der neuen Zentrale für die heimischen Luftfahrt- und Flugsicherungsexperten der Austro Control wird auch die ASFINAG ab Fertigstellung im November 2021 hier ihr Headquarter beziehen. Gebaut wird nach höchsten ökologischen Standards. Dank innovativster Planung soll sowohl beim LEED-Standard als auch bei der ÖGNI-Zertifizierung jeweils Platin erreicht werden. In unmittelbarer Nähe zu großen Verkehrsadern wie der A4, die den Flughafen mit der Innenstadt verbindet und zugleich die wichtigste Straße in die Slowakei und nach Ungarn darstellt, wird das neue Landmark in der Schnirchgasse auch öffentlich (U3, Linie 18), zu Fuß und per Fahrrad gut zu erreichen sein.

„Wir sind stolz nach der Realisierung von TownTown und dem Baustart von Trillple in diesem Jahr nun mit dem AUSTRO TOWER dieses Stadtentwicklungsgebiet vollenden zu können. Als höchstes Gebäude im Osten der Stadt wird der AUSTRO TOWER zum weithin sichtbaren Aushängeschild“, betont Erwin Soravia (CEO, SORAVIA).

„Die Errichtung des AUSTRO TOWERs bringt mit der Austro Control und der ASFINAG zwei wesentliche Infrastrukturbetreiber unter ein Dach. Zwei hochqualitativ agierende Gesellschaften bekommen damit auch eine zeitgemäße moderne Außenwirkung. Auf beide Unternehmen kommen in den nächsten Jahren viele Herausforderungen zu. Unser Ziel muss es sein, dass Österreich im Bereich der Flugsicherung seine europäische Vorreiterrolle weiter ausbaut. Für die ASFINAG bedeutet der AUSTRO TOWER zum ersten Mal ein gemeinsames Dach für die bislang dezentral organisierte Standortstruktur“, betont Bundesminister Hofer die Bedeutung des gemeinsamen Headquarters in Hinblick auf die kommenden Jahre und Jahrzehnte

Nähe zum Flughafen und zu den Hauptverkehrsadern als wichtiges Kriterium

Für Austro Control-CEO Heinz Sommerbauer war die Lage an einem Verkehrsknotenpunkt ein wesentlicher Grund, warum man dem Standort treu bleibt. Darüber hinaus sind bestmögliche Arbeitsbedingungen in einem sicherheitskritischen Sektor wie der Luftfahrt ein äußerst wichtiger Faktor:

„Für Austro Control war und ist der Standort Schnirchgasse aus mehrfacher Sicht optimal. Die neue Unternehmenszentrale ist verkehrstechnisch hervorragend angebunden. Wir sind in der Nähe zum Flughafen und befinden uns in unmittelbarer Gehweite von unserer Überflugkontrollzentrale. Mit dem neuen Gebäude bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht nur top-moderne Arbeitsbedingungen, sondern schaffen auch hervorragende Rahmenbedingungen für die weiterhin positive Entwicklung des Unternehmens“, so Austro Control-CEO Heinz Sommerbauer.

Die ASFINAG wird mit den unterzeichneten 12.800 m² der größte Mieter sein. Mehr denn je möchte der staatliche Straßeninfrastrukturbetrieb unweit der wichtigen Verkehrsadern A1,

SORAVIA

A2, A4, A21, A22, A23 und in unmittelbarer Nachbarschaft zur neuen ÖAMTC-Zentrale seine Kompetenzen bündeln. Denn der AUSTRO TOWER wird technisch alle Vorzüge bieten, die sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einer modernen, digitalen Arbeitswelt wünschen. Diese Möglichkeiten ergeben sich aus der innovativen Gebäudeplanung.

„Mit dem neuen ASFINAG Standort im AUSTRO TOWER legen wir die drei großen Wiener Bürostandorte des Unternehmens zusammen. Damit erreichen wir drei wesentliche Ziele: ein modernes und funktionales Arbeitsumfeld, kürzere Wegzeiten und eine effiziente Bündelung aller unserer Services und Kompetenzen“, sagen ASFINAG Vorstandsdirektorin Mag.a Karin Zipperer und ASFINAG Vorstandsdirektor Dr. Klaus Schierhackl und ergänzen: *„Unter dem neuen gemeinsamen Dach sind wir aber auch nahe an unseren Kundinnen und Kunden – an einer Schnittstelle von Autobahn und öffentlichem Verkehr. Alle diese wichtigen Kriterien erfüllt das neue Bürogebäude von SORAVIA. Und wir freuen uns bereits darauf, in rund drei Jahren mit mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den zentralen ASFINAG Standort Wien zu beziehen.“*

80% der Flächen bereits vermietet

22.100 m² der insgesamt 28.000 m² Büroflächen sind bereits vermietet. Nur noch 20% der ausschließlich gewerblich nutzbaren Flächen befinden sich somit noch am Markt. Der Vertrieb erfolgt durch die ivv Immobilien Verkauf und Vermietungs GmbH, die über die Vorzüge wie eine 4-stöckige Parkgarage sowie die vorhandene Gastro-Landschaft informiert.

FACTS:

- BGF oberirdisch: 43.400 m²
- Mietflächen Büro: 28.000 m² davon 80% an Austro Control und ASFINAG vermietet 5.900 m² noch zu vermieten
- Konferenzzentrum und Gastronomie: ca. 1.500 m²
- Stellplätze: 225
- Stockwerke: 4 unterirdisch und 38 oberirdisch
- Baubeginn: Spätsommer 2018
- Fertigstellung: 2021

Über SORAVIA

SORAVIA zählt mit mehr als 550 realisierten Projekten und einem Projektvolumen von rund 5 Mrd. Euro zu den führenden Immobilien-Projektentwicklern in Österreich, Deutschland und Zentraleuropa. Zu den aktuellen Projekten zählen neben dem AUSTRO TOWER auch das TRIIIPLE – drei Wohntürme mit je über 100 m Höhe direkt am Donaukanal in 1030 Wien und THE BRICK – ein Gebäudeensemble an der Triester Straße, das neben Büros auch ein Hotel und das neue Wienerberger Headquarter umfassen wird.

Mit dem Tochterunternehmen ifa Institut für Anlageberatung AG entwickelt SORAVIA zusätzlich rund 500 bis 700 geförderte Wohnungen pro Jahr, das entspricht ca. 6 - 8% des Wiener Wohnungsmarktes.

Die größte Stärke von SORAVIA ist ein umfassendes Dienstleistungsportfolio rund um die Immobilie. Neben dem Kerngeschäft, der Immobilien-Projektentwicklung, hält SORAVIA zahlreiche Beteiligungen – vom weltbekannten Auktionshaus Dorotheum bis hin zur ifa AG. Darüber hinaus ist SORAVIA an der „Lean Luxury“-Hotelkette Ruby beteiligt.

www.soravia.at

KONTAKT

Yana Boyer-Telmer

Leitung Konzern Marketing und Kommunikation

Tel: +43-1-716 90-1425

y.boyer-telmer@soravia.at

www.soravia.at

SORAVIA

Über AUSTRO CONTROL

Rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, sorgt Austro Control für einen sicheren, pünktlichen und umweltschonenden Ablauf des Flugverkehrs im österreichischen Luftraum. Bei über einer Million Flugbewegungen pro Jahr und täglich bis zu 3.500 kontrollierten Luftfahrzeugen über Österreich.

Fluglotsinnen und Fluglotsen der Überflugskontrollzentrale im 3. Bezirk und in den Flugsicherungsstellen an allen österreichischen Verkehrsflughäfen führen die Flugzeuge sicher und effizient durch den Luftraum. Die Aufgaben von Austro Control umfassen über die Flugsicherung hinaus die Errichtung und den Betrieb von technischen Flugsicherungsanlagen, den Flugwetterdienst, die Zulassung und Überprüfung von Luftfahrzeugen, die Ausstellung von Piloten-Lizenzen, den Such- und Rettungsdienst und die Aufsicht über Flugschulen.

KONTAKT

Mag. Markus Pohanka
Abteilungsleiter Externe Beziehungen
Tel: +43-5-1703-9100
markus.pohanka@austrocontrol.at
www.austrocontrol.at

Über ASFINAG

Die ASFINAG ist die kundenfinanzierte Betreiberin und Erbauerin von Autobahnen und Schnellstraßen in Österreich und bietet ihren Kundinnen und Kunden ein verkehrssicher ausgebautes Straßennetz, das 365 Tage im Jahr serviert und auch überwacht wird. Einfache und benutzerfreundliche Mautsysteme sowie allzeit aktuelle Verkehrsinformationen auf allen Kanälen bereitzustellen, gehört für die ASFINAG ebenso zur Unternehmensphilosophie wie wirtschaftlich und ökologisch nachhaltig zu agieren. 1982 als eine Gesellschaft des Bundes gegründet, betreut die ASFINAG heute mehr als 2.200 Kilometer hochrangiges Straßennetz. Die ASFINAG ist vollständig im Eigentum der Republik Österreich. Sie erhält keine finanziellen Mittel aus dem Staatsbudget, sondern finanziert sich über die Einnahmen aus der Vignette, Lkw-Maut und Sondermautstrecken.

KONTAKT

Alexandra Vučina-Valla
Pressesprecherin Wien, Niederösterreich, Burgenland
Mobil: +43 664 60108 17825
E-Mail: alexandra.vucina-valla@asfinag.at
www.asfinag.at